

Rubus klimmekianus Matzke-Hajek Klimmek's Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: mäßig hochbogig, (scharf-)kantig mit etwas vertieften Seiten, matt- Behaarung: mit 20-50 gabeligen und büscheligen Härchen pro cm Seite- Stieldrüsen: lang, in unterschiedlicher Menge; dicht (sub)sessil drüsig- Stacheln: sehr ungleichstachelig; zu 5-10 pro 5 cm, schlank, etwas geneigt, gerade, bis 7-8 mm lang; daneben zahlreiche kleinere Stachelchen und Stachelhöcker, (Drüsen-)Borsten und feinere, brüchige Stieldrüsen in wechselnder Menge, meist 5-120 pro 5 cm
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: fußförmig 4-5-zählig- Behaarung: oberseits matt dunkelgrün, mit 15-35 Haaren pro cm², unterseits graugrün bis graufilzig und dazu von nervenständigen, ± schimmernden, längeren Haaren samtig weich- Endblättchen: (mäßig) lang gestielt (38-47 %), aus ausgerandetem oder herzförmigem Grund meist rundlich, mit 8-12 mm langer Spitze- Serratur: zunächst eng, später weiter und geschweift, nicht periodisch, bis 2-3(-4) mm tief- Seitenblättchen: untere bis 5-7 mm lang gestielt- Blattstiel: viel länger als die unteren Blättchen, oberseits mit zahlreichen borstigen Stieldrüsen; Stacheln zu 10-20, dünn, geneigt, gerade oder schwach gekrümmt, 3-4 mm lang
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: schmal ± zylindrisch- Blätter: etwa 5-12 cm unterhalb der Spitze beginnend; Endblättchen 3-zähliger Blätter breit-elliptisch bis rundlich- Achse: locker abstehend und ± sternflaumig-filzig behaart; größere Stacheln zu 10-20 pro 5 cm, fast nadelig dünn, gerade, bis 7-8 mm lang, daneben einzelne Übergänge zu zahlreichen (ca. 30 pro cm) (Drüsen-)Borsten und Stieldrüsen- Blütenstiele: 5-10 mm lang, kurz wirrhaarig-filzig, mit 10->30 ungleichen roten Stieldrüsen; Stacheln zu 5-12, nadelig, abstehend oder etwas geneigt, gerade oder wenig gekrümmt, bis 2-3(-3,5) mm lang- Kelch: graufilzig, dunkelrot stieldrüsig und gelb feinstachelig, abstehend- Kronblätter: kräftig rosa, umgekehrt eiförmig- Staubblätter: länger als die am Grunde rosafarbenen Griffel; Filamente rosa, Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl oder an der Spitze kurzhaarig

Kurzcharakteristik: -

Ähnliche Taxa: *R. raduloides*

Ökologie und Soziologie: Nemophile Sippe nährstoffarmer bis mäßig reicher, frischer, humoser Lehm Böden (potentiell natürliche Fagetalia-, meist Luzulo-Fagetum-Standorte).

Verbreitung: Rheinische Regionalart mit Verbreitungsschwerpunkten im Bergischen Land und Westerwald.